



ALTUS

Schöner außersüßner deutscher
Psalm / vnd anderer künstlicher Adoteten vnd Geistlichen
lieder XX. Von berühmten dieser Kunst Componiert / vnd mit Vier Stimmen
gesetzt / ganz lieblich zu singen / Auch auff allerley Instrumenten / fast artlich
vnd lustig zu gebrauchen: Zusammen Colligirt / vnd in druck
verordnet / Anno M. D. LXVIII.

Durch:
Clementem Stephani von Buchart / vnd
Innwoner zu Eger.

Nürnberg.

SVTLA

Erhöhet aufrecht den

1777
 1778
 1779
 1780
 1781
 1782
 1783
 1784
 1785
 1786
 1787
 1788
 1789
 1790
 1791
 1792
 1793
 1794
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800
 1801
 1802
 1803
 1804
 1805
 1806
 1807
 1808
 1809
 1810
 1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231

১৮৭৬

Erstlich die Herren von Schönbach

THE END OF THE WORLD

211

30

Das Register: Wo ein jeglicher gesang zusuchen vnd zufinden sey.

- 1 O Gott wir loben dich. Benedictus Ducis.
 - 2 Neun stück sind die ich in meinem hertzen. M. Iohan Hagius Redwizensis.
 - 3 Der Herz ist mein Hirt.
 - 4 Unser leben wehret sibenzig Jar.
 - 5 Dancket dem Herzn denn er ist freundtlich.
 - 6 Gott ist mein licht vnd seligkeit.
 - 7 All hoffnung mein zu dir allein.
 - 8 Richte mich Gott vnd füre meine sache.
 - 9 Hilff Herz mein Gott in dieser not.
 - 10 Warlich sagt Christ der Herz. Melchior Hagius Episcopus Pefnicensis.
 - 11 Herz mein hertz ist nicht hoffertig.
 - 12 Also sehr jammert Gott/des Sünders.
 - 13 O herze Gott/erbarme dich vber vns.
 - 14 O Herz mein Gott inn not sterck mein. Gaspar Othmayer.
 - 15 Also hat Gott die welt gelibet
 - 16 Mein Her vnd Gott laß dich erbarmen.
 - 17 Zu Gott mein trost allein ich stell.
 - 18 Herz nun lesestu deinen diener. M. Iohan. Hagius Redwizensis.
 - 19 Das alte Jar vergangen ist.
 - 20 Dich vatter in ewigkeit. Iosephus Schlegel cantor Freiburgensis.
- AA 2 O Gott

I.

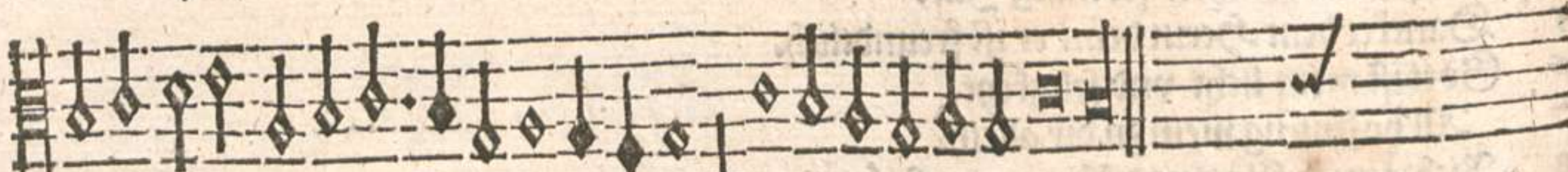
Benedictus Ducis.



Gott wir lo

ben dich

wir



be kennen dich einen

Her

ren.

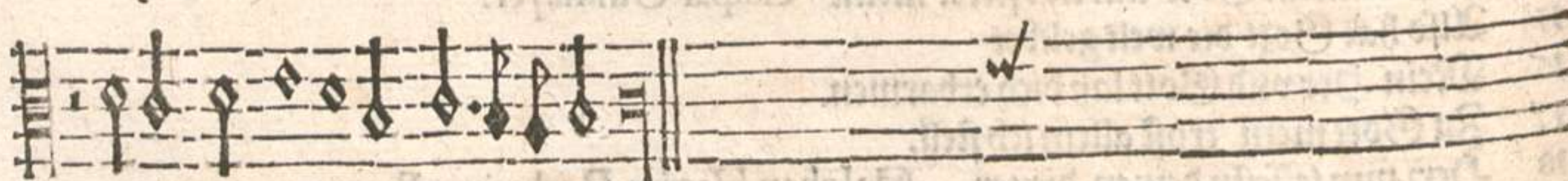


SEr

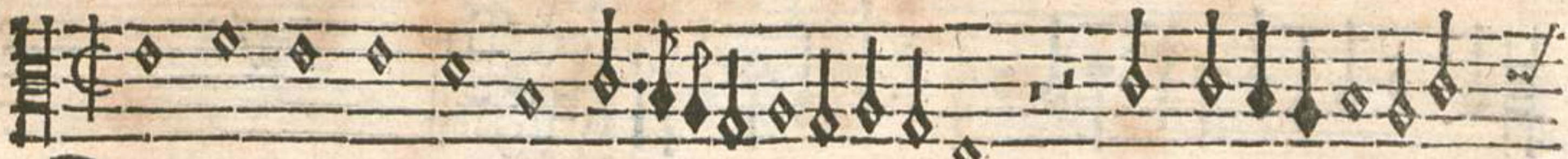
gantz erd

boden/preiset dich ewigen

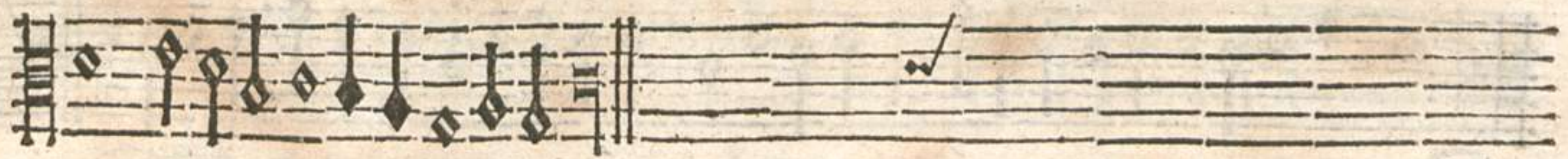
Vatter/



preisest dich ewigen Vatter.



Das sel big thun auch all dein Engel/ die Him mel vnd



all gewaltige En gel.



Preisen dich ewig on vnterlas/ ü sa gen de



Hey liger ü Heyliger Herz Se baath:



Him mel vnd erden sein erfül let/mit der herz ligkeit/mit



der herz lichkeit deines prei ses.



Sie löbliche samlung deiner pot ten/Ehzwirdigen dich einen waren Gott.



Daß glei chen thut al le zeit die herzliche zal dei ner Propheten.



Loben dich mit ho hen ge zung nus.



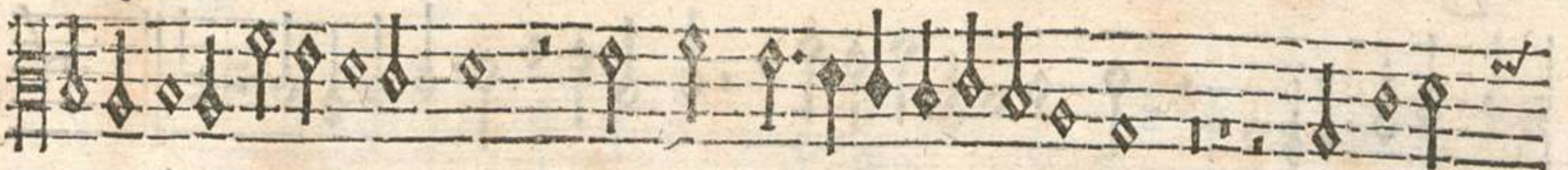
Alle Gottfürchtigel außerswel ten be kennen dich ij



im ganzen vmbkreis der erden.



S ER al ler höchsten ij herz lichkeit/dei-



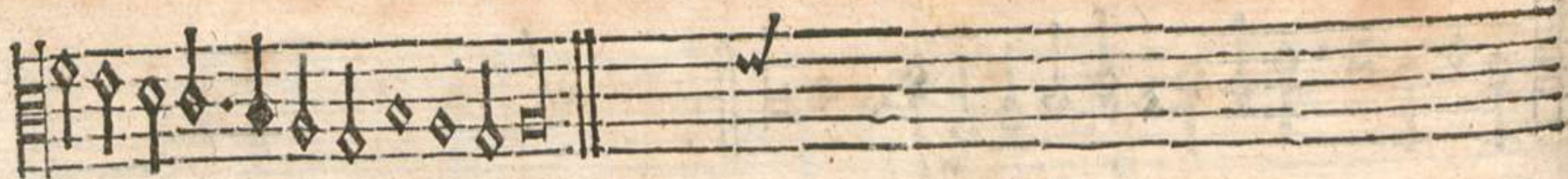
nen eini gen Son Ihesum Chri stum hal ten sie



mit dir/ einen wa ren Gott.



H ERZ Chri ste du bist ein König der ch ren/ du



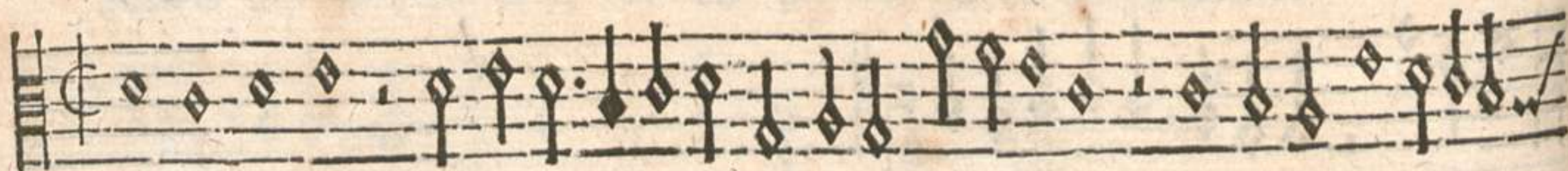
bist ein ewiger son deines vatters.



Su hast nit verschme het/ das Jungfreuliche fleisch an zu nemm



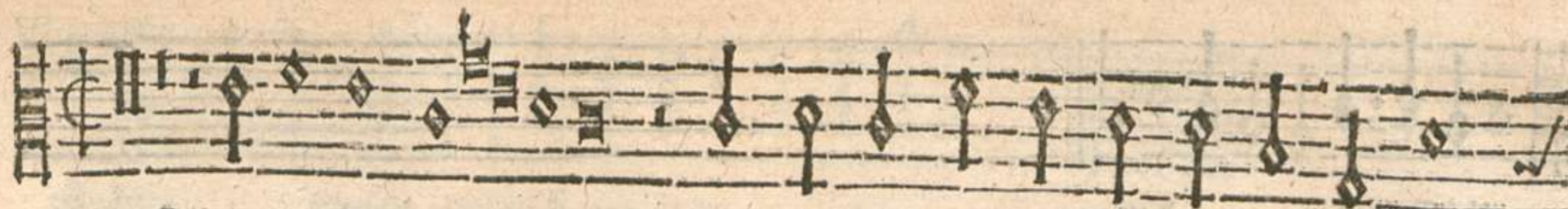
men/ zu erlösen ij all aufferwelte menschen.



SA du den sig des bit tren tods/be hal ten hast/ ist allen aufferwelten



ge öff net/ das reich der him mel.



Vi preis deines Vatters/ her nach wir stu zu fünffrig sein/ein ge-



strenger rich ter.



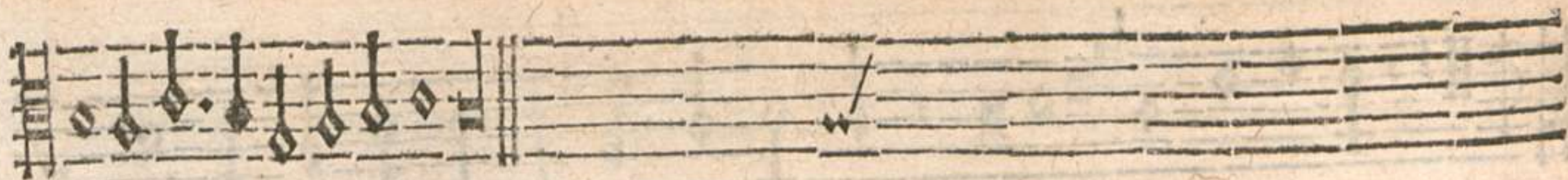
Herz wir ermanen dich/ du wöl lest deinen getrewen behülfflich sein/ die



du erlöset hast/ mit deinem theu- baren blute.



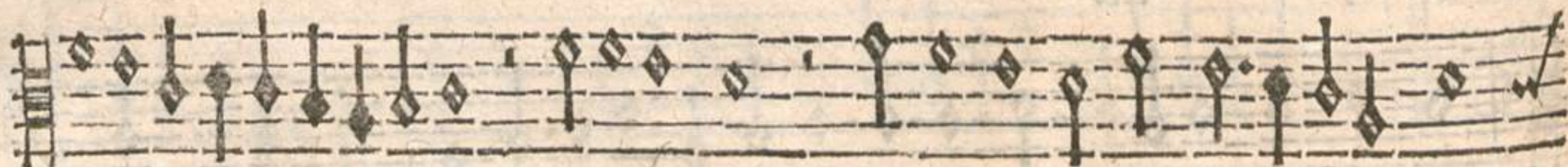
Gib deinen freunden/ das sie dei nes prei ses mü gen



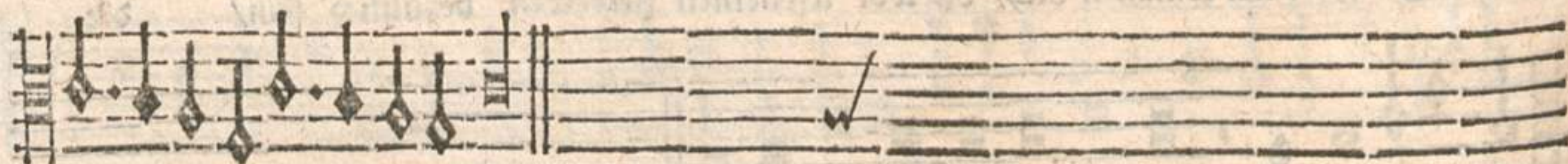
teilhafftig wer den.



Bei nem auf serwelten vol cEc/ vnd segne sie/ die dir



zum erbegegeben sindt/ vnd richte sie vnd lehre sie



Deinen ewigen willen thun.



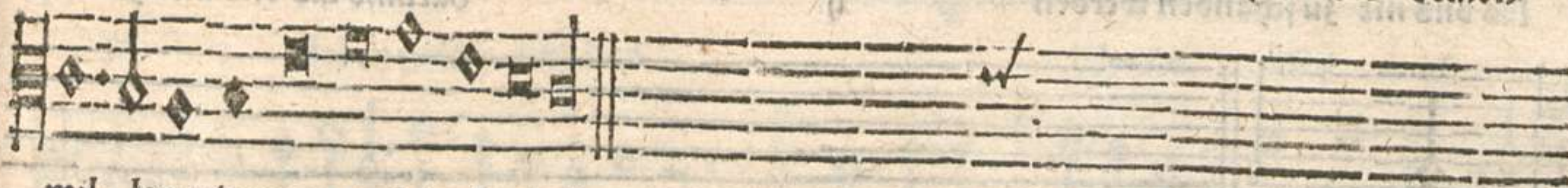
Ir gesegnen dich warer Gott/nun vñ zu aller zeit/ vnd dein nam



ist zu preisen ewiglich/von welt zu welt re.



Herz bewar dein auf ser welte zu al ler zeit/ das sie wider deinen



wil len nimmer mügen handeln.



Herz erbarm dich vn ser/ vnd sey ons gne dig **O** Herz



zeig vns deine barmhertzigkeit/nach dem wir vnser ver traw en/ in dich setzen.

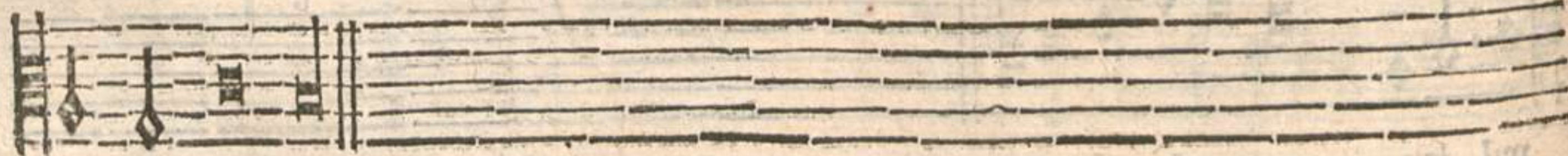
B B 2



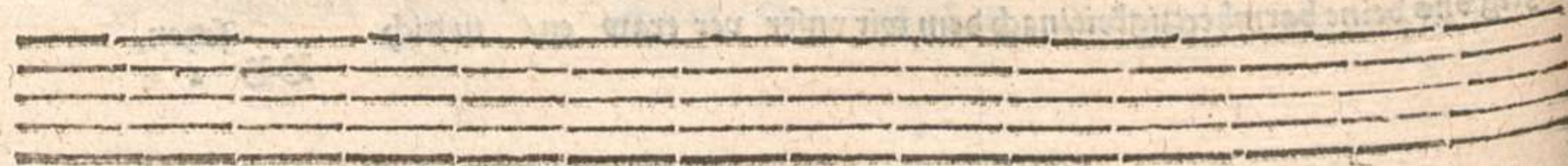
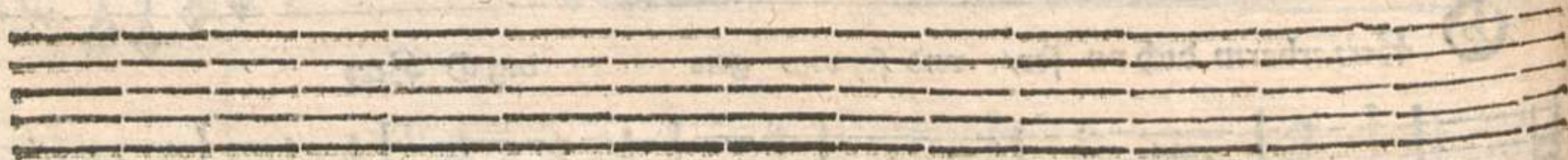
In dich Herz steht vnser hoffnung darumb



las vns nit zu schanden werden ij darumb las vns nit zu



schanden werden,



II.

M. Iohan Hagius Redwitzensis.



Zu stück finde die ich in meinem herzen hoch



zu loben halt/ vnd das sehende will ich mit



meinem munde preissen. An seinen kindern hat/Wer er lea



bet das er sein feinde vnter gehn sihet Wol dem der ein vernünfftig weib



hat Wer mit seinen reden keinen schaden thut. Wer nit dienen mus/ so



es nit werd sein/Wol dem der ein trewen freunt hat. Wol dem der da Flug ist der da



lehret das man gern höret. O wie gros ist



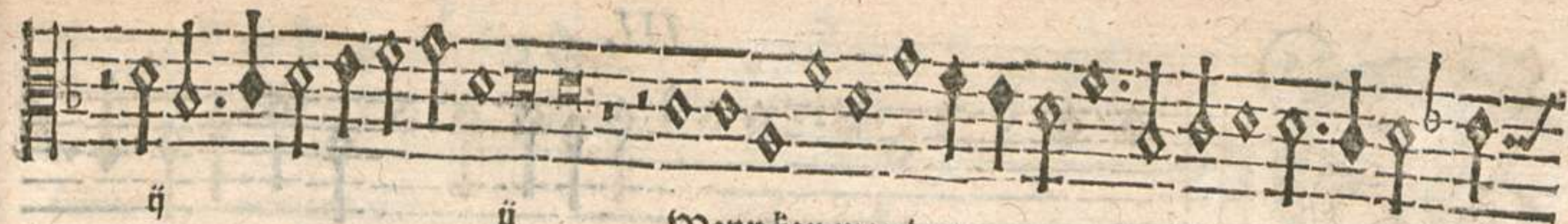
der/ so weis ist/ A=



ber wer Gott fürch tet vber den ist niemandt/den die fürcht Gottes



gehe vber al les/wer dieselbigem fest hals

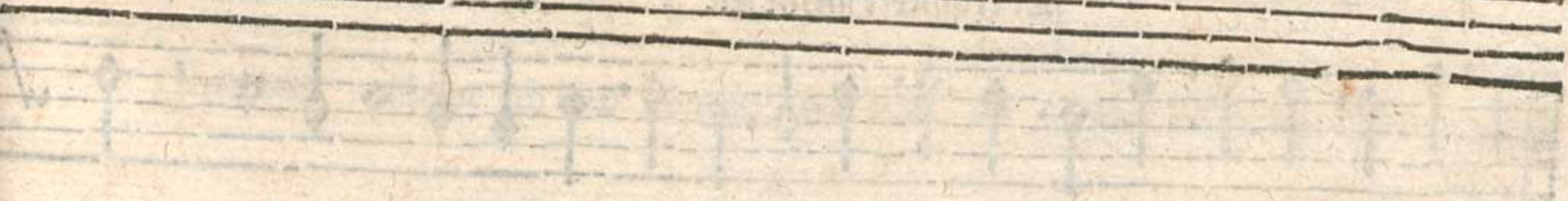
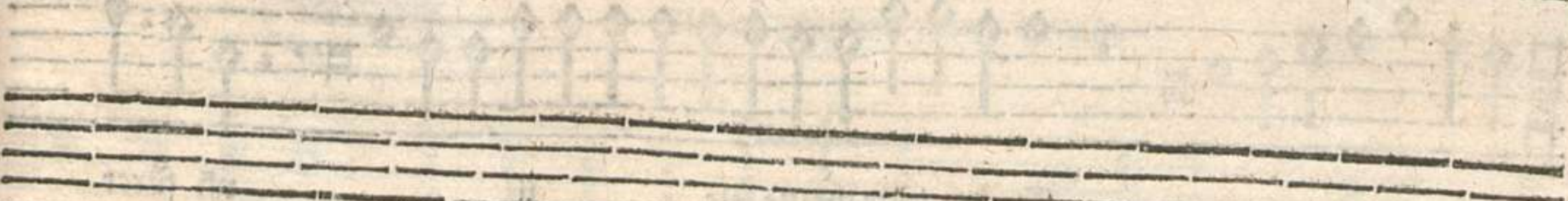
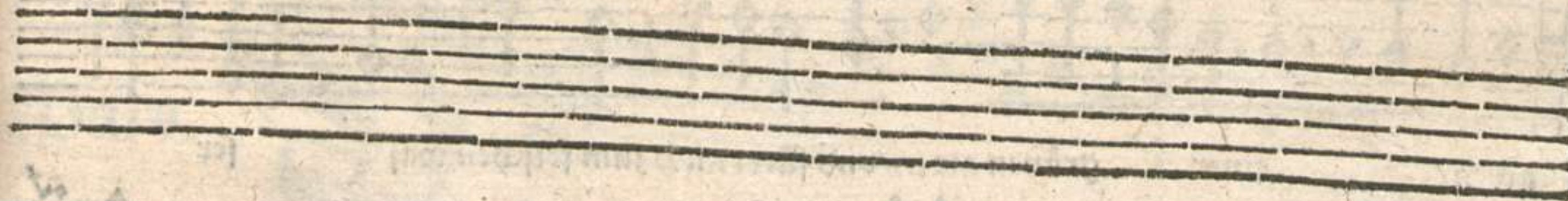


Wenn kan man den

vergleichen



q



Einmal ist der Mensch tot und der Mensch ist einmal tot und der Mensch ist einmal tot und der Mensch ist einmal tot

III.



ER Herz ist mein Hirt

ij

mir wirt nichts man-

geln

ij

Er wei-

det mich

ij

auff einer grünen

awen/

einer

grünen awen/vnd füret mich zum frischen was-

ser

ij

Er erquicket meine sele

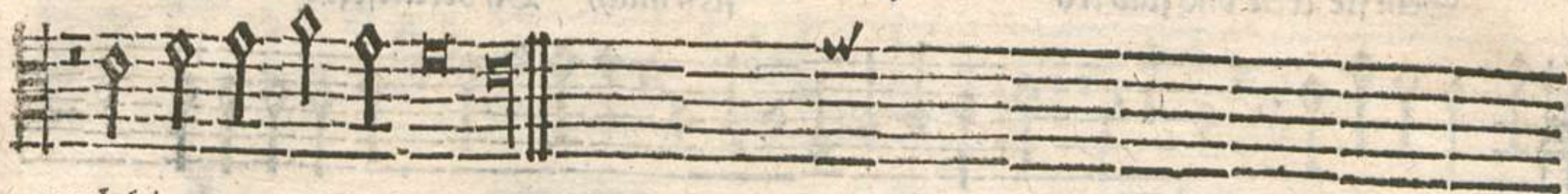
ij

vñ füret

mich/vñ fü ret mich/vnd fü ret mich/vnd fü ret mich auff rech ter stras sen/ vmb



seines namens wil len/ ü



vmb seines namens willen.

Altera
Barb.



Vnd ob ich schon wan dert in fin=



stern tal/ fürcht ich kein vn ge lück kein vn ge lück/denn du bist bey mir/



Dein ste cken vnd stab trö

sten mich/ Du bereitest für mir



ei nen tisch

ü

gegen meinen freunde du salbest mein



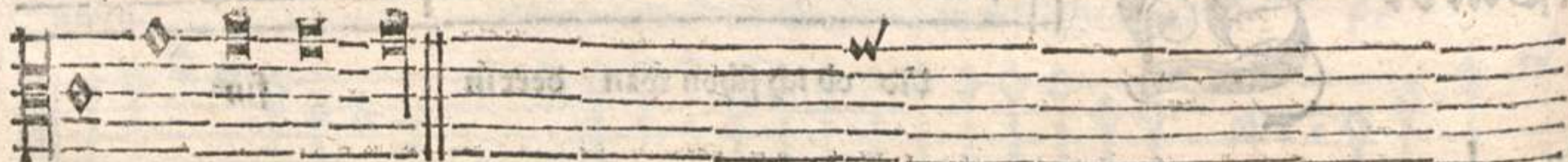
haupt mit δ le

ü

mit δ le

ü

vnd



schenckest mir voll ein.



Gu tes vnd barmhertzigkeyt/ werden mit fol gen mein leben lang.



vñ werde bleiben/im haufe des herzen immerdar/im haufe des Her zen immerdar

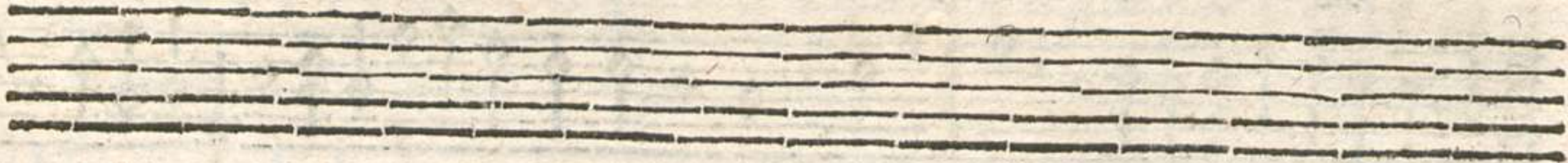


ti

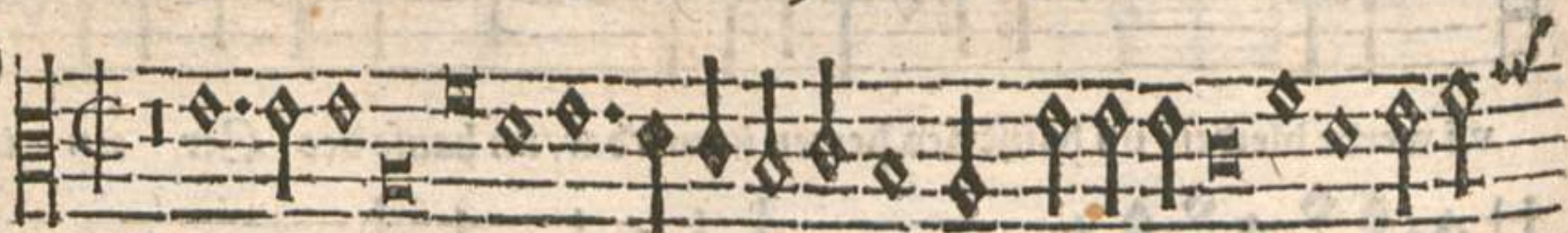
immerdar

im

merdar.



cc 2



Si ser leben wehret sibn

zig jar/vnser leben/wehret sibn



zig Jar/

ü

ü

Wens hoch fümpt



ü

ü

so seins achtzig Jar/

ü

ü



so seins ach

zig Jar/vnd wens köstlich

ü

ge wea

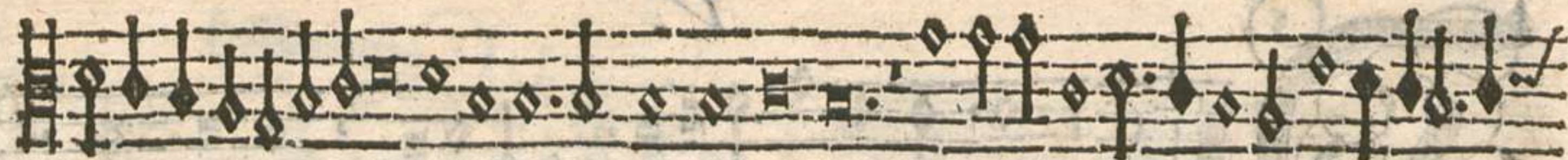


sen ist

ü

vnd wens köstlich

gea

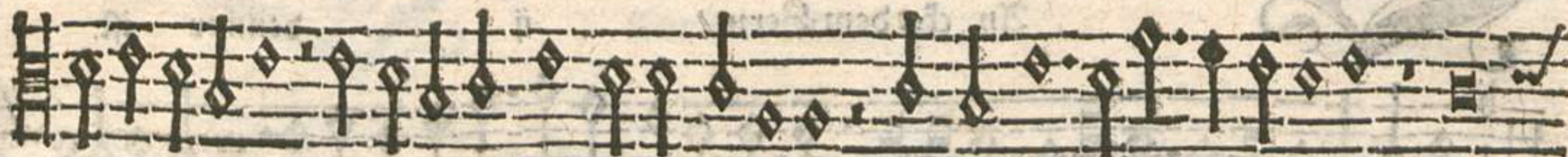


we

sen ist/so ist es müh vñ arbeit

ij

ij



So ist es müh vñ arbeit gewesen/ denn es se ret schnell dahin/ als



flögen wir/

ij

als flö

gen wir

ij

ij



als flögen wir da von/

ij

ij

ij

ij



ij

als flögen wir da von.



V.



Ancket dem Herrn/

ij

denn er ist



freund lich

ij

vnd seine gute weh-



ret/

vnd sei

ne gute

vnd seine gü

te wehret

er



wig lich.

Altera
Vars.



Wenn wer danckopffert/

ü

der preiset



mich

ü

ü

ü

vnd das

ist



der weg/das ich jm zeige/

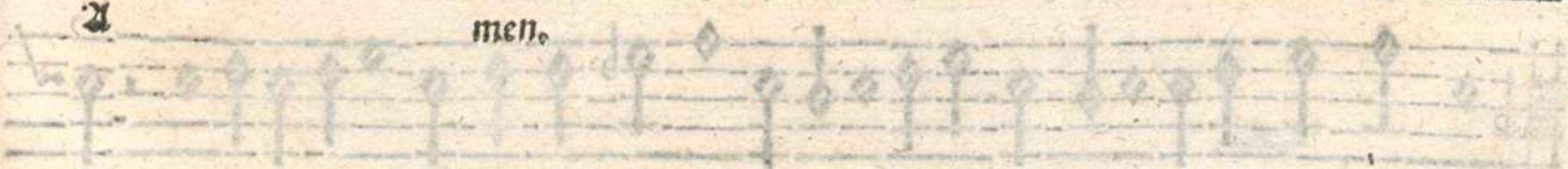
das heil Got

tes das heil Gottes/



men.

men.



Wer

Is

ü

Wer

Wer

Wer



Der ist mein licht vnd se

ligkeit/ Im

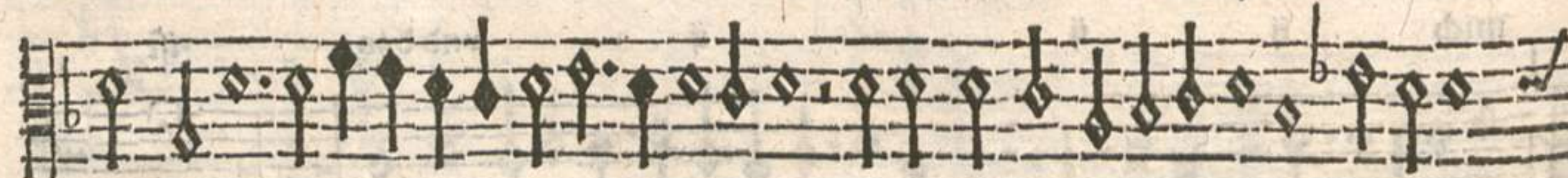


alzeit will ich traw

en/will ich trawen/

ij

will ich trawen/ Sein



hilff alzeit ist fest

bereit/ allen so auff in baw en/



ij

Kein mas noch zil/ ich setzen wil

ij

denn er weis



wol wenn er helf fen soll/

ij

Ich be fehl mich im al

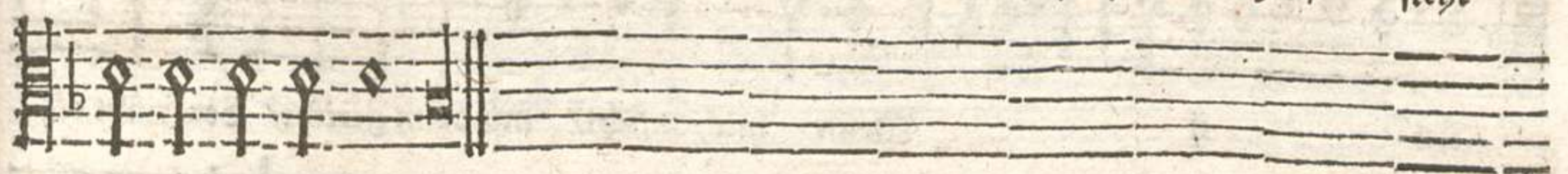
lezeit will.



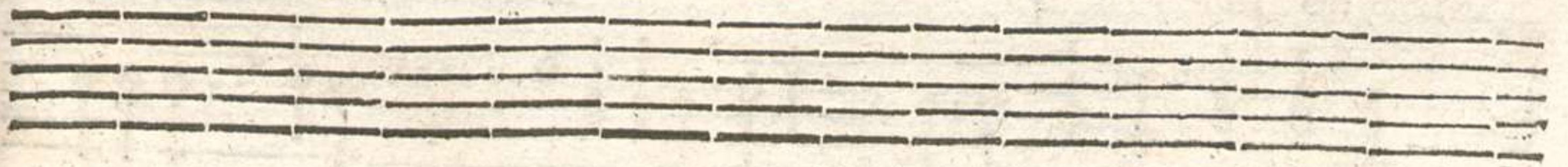
auch auff in stetz hoffen/ Denn allen sein barmhertzigkeit/ Steht je vnd alzeit Steht



je vnd al zeit offen/ Den al len sein barmhertzigkeit steht je vnd allzeit/ steht



je vnd al zeit offen.



M



22 hoffnung mein/ zu dir allein/ setz ich Herz inn mein nö-



ten

ü

Wenn mich ansicht/ mit dem gericht/ der feindt vñ



wil mich töd ten/

ü

Wenn mir all welt



mit fleis nachstelt/ ü

ü

ü



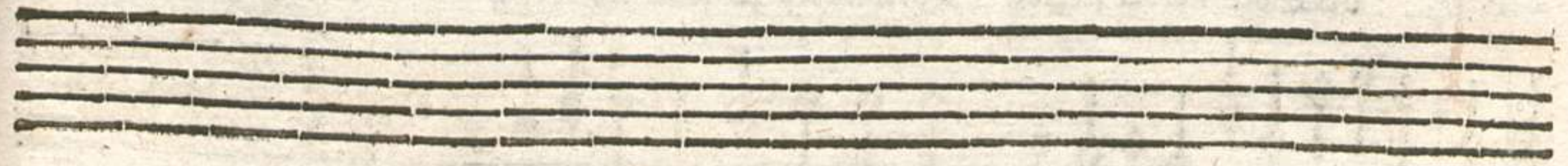
ii von dir mich ab zuwen dem ii



vor i rem gwalt/ Herz mich erhalt/ in dein Göttlichen henden/



in dein Göttlichen hen dem.





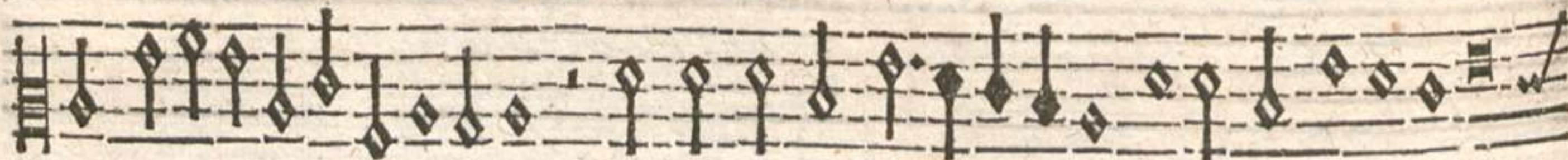
Ichte mich Gott vñ fü re meine sa che wider



das vnheylige volck/ vnd errette mich von den bösen falschen leu ten/deñ du



bist der Gott meiner stercke/ warumb les se stu mich ij so traw



rig ge hen? wenn mich mein feind dren get/ drenget/ Sende dein licht



vnd deine war heit/ das sie mich ley ten ij vnd bringē zu dem heys



ligen Berge/ vnd zu deiner wo nunge/ das ich eins



ge he zu dem altar Got tes/zu dem Gott/ der mein freud vnd wonne



ist/ vnd dir Gott auff der harffen dan cke/ Warumb betrübstu



dich mein seel vnd bist so traw rig inn mir? vnd bist so trawrig



in mir? Barre auff Gott denn ich werde im danken/das er meines ange sich tes.



Hilff vnd Gott ist

q





Hilff Herz mein Gott/ inn die ser not Erbarm dich mein



ich bin ja dein/troz welt teuffel vñ sünd/ Ich traw auff dich O Herz/ was wil



ich mehr? du bist mein Gott/ Ich hab ja dich herz Jesu Christ/ Herz Jesu Christ/ du



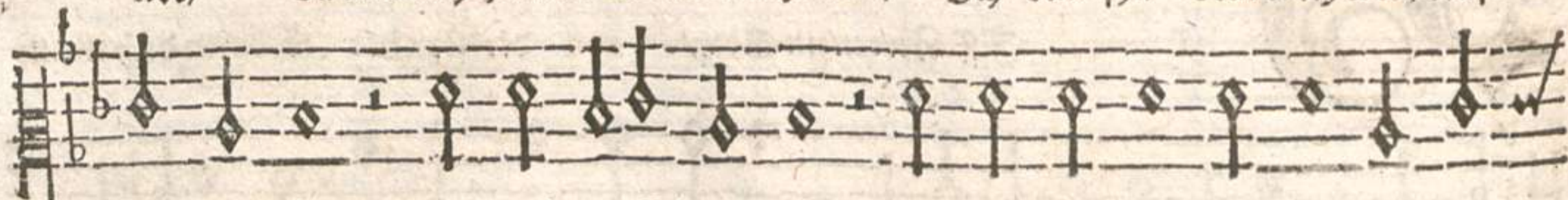
mein er retter bist/ Ich traw auff dich O Herz/ was wil ich mehr du



bist mein Gott/ Ich hab ja dich Herz Je su Christ/ du mein erretter bist In diser



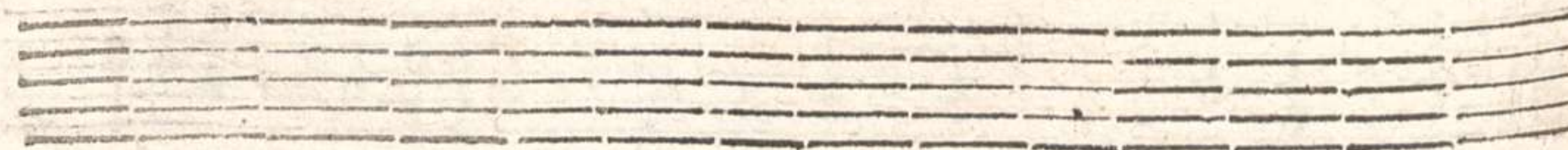
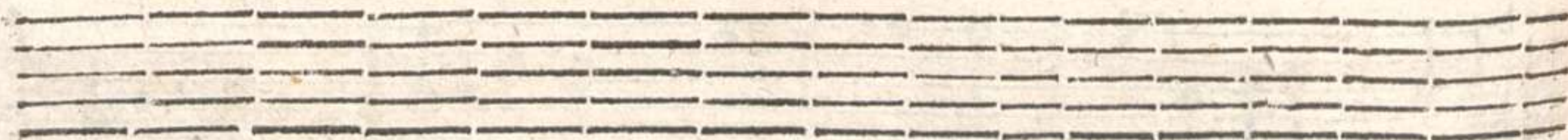
not/ du trewer heylandt/ Erbarm dich mein/ Ich bin iha dein trotz welt/teuf-



fel vnd Sündt/ trotz welt teuffel vnd Sündt/ Ich sing bin frö lich gu tes muts/



vnd har re dein/ Amen hilf Herz Amen.



X.

Melchior Episcopus Peshnicensis.



Ihr lich sagt Christ der Herr/ war lich sagt Christ der Herr/



ij denckt daran/ Ihr werd angst not vnd traw zen han/ a ber die

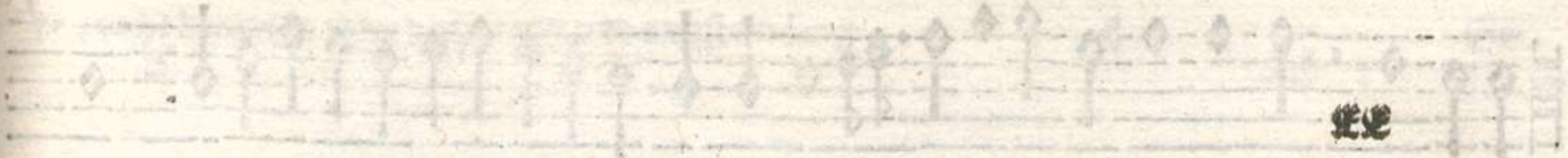


welt wirt frey

en sich/ Wenn jr werd wei nen bitt



terlich/ bitterlich/ Idoch soll ewer trawzigkeit/verfert werden in eitel freudt.



von der

la

in der

in der

Secda
Wars.



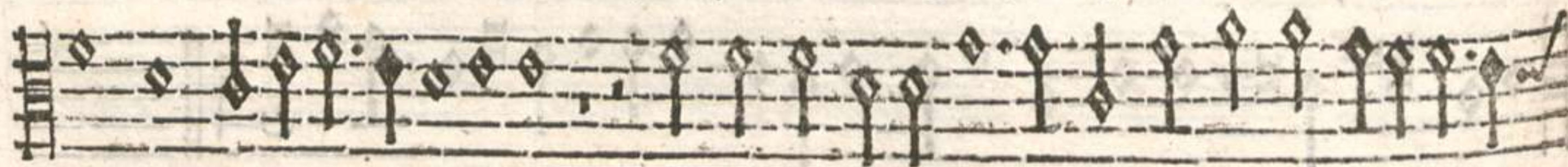
HER Jesu wend inn frö ligkeit/ Herz Jes



su wend in frö ligkeit/ Herz Jesu ¶ ¶ wend in



frö ligkeit/ Der kirchen leyd vnd trawrigkeit/ ¶ Der kir



chen leyd vnd traw rigkeit/ vnd steh jr bey in aller not/vnd steh jr bey in al



ler not/ vnd steh jr bey in al ler not/in al ler not/



On dich kein trost noch hilff sie hat/ On dich kein trost noch hilff sie hat.

Tercia
Baro.



S vns gleich sehr

ü

ü



Ob vns gleich sehr

ü

ob vns gleich sehr

ü

die welt



macht bang: So weret doch creutz vnd angst nit lang

ü

Go

2



wert doch creutz vnd angst nit lang

ij

So wert doch creutz vñ angst nit



lang/drumb trö sten wir vns.

ij

drumb trösten wir vns/das zu fünffrig



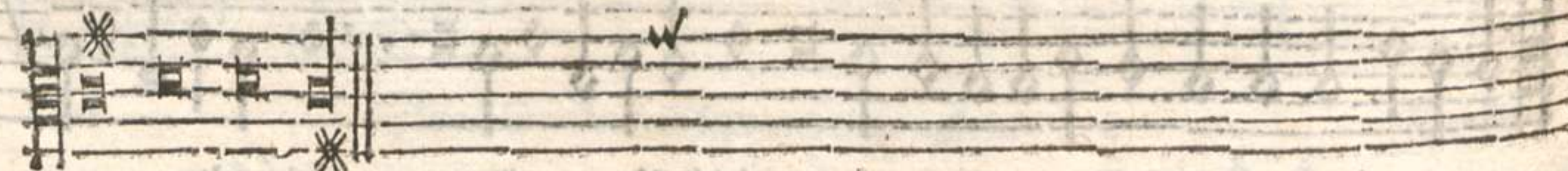
ist/ dazu hilff vns.

ij

ij

Herz

Ihe su Christ/



Herz Ihe su Christ.



Quarta
Vare.



Bilff vnser schwachheit lie



ber Gott/



lie ber Gott/



Bilff vnser schwachheit lieber Gott lie ber Gott das wir durch creutz angst



vnd not/ das wir durch creutz angst vñ not/ gehen mügen die en gen pfort



ij

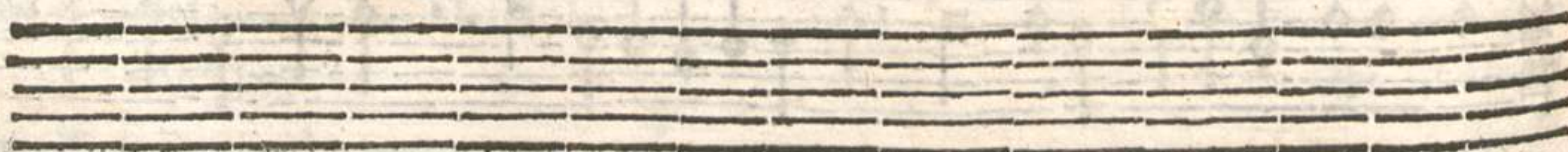
auff das wir mit dir leben dort/auff das wir mit dir leben dort



ij

ij

auff das wir mit dir leben dort.



XI.



HER mein hertz ist nicht hoch fer tig/ vnd meine augen sein nicht



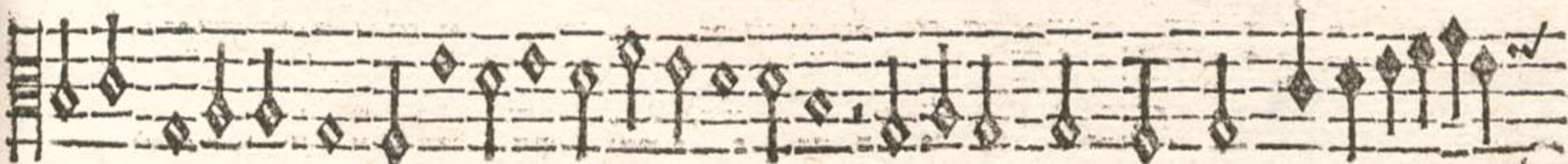
stolz ¶ vnd wandle nicht in grossen din gen/ die mir zu hoch sind



die mir zu hoch sind/ Wan ich mein Seel nit se tzet vn stiller/ so war mein seel



entweh net/ So war mein seel entwehnet entweh net/ Wie einer von seiner



trutter entwehnet wir/ entwehnet wirt ¶ Israhel hofft auff den Herz



ren/hofft auff den herzen/von nu an bis in e



wigkeit

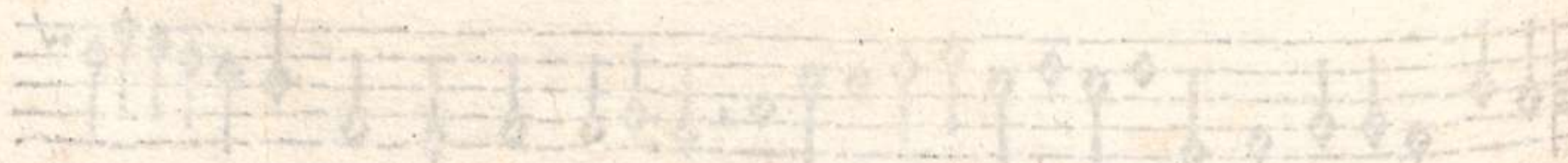
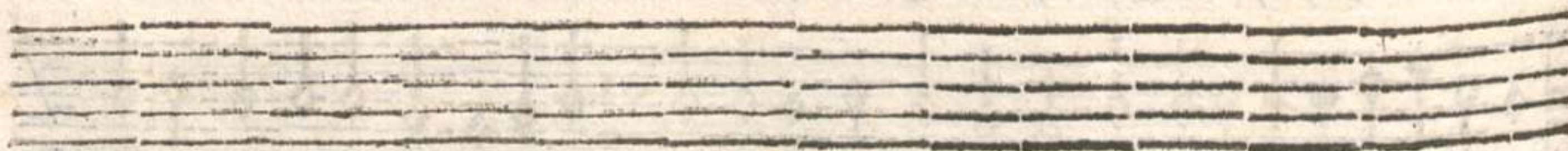
ñ

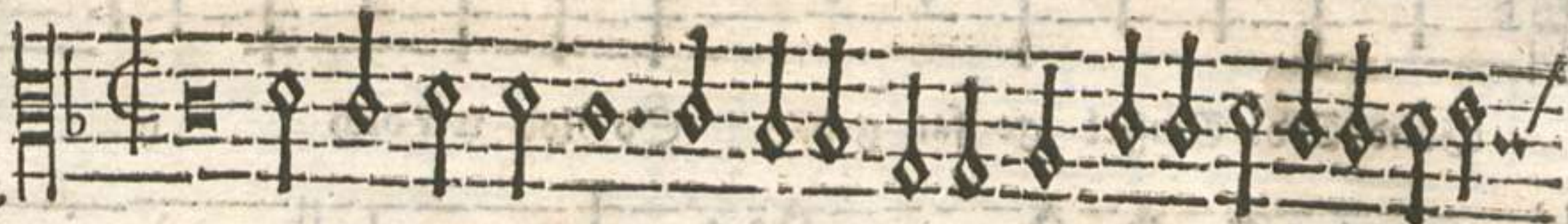
Israel hofft auff den Her



ren/hofft auff den Herzen/von nu an bis in e

wigkeit.





so sehr jammert Gott/des sünders grosse not



das er sein al ler liebsten son/für vns hat lassen ge nug thun/für



q

mit sei nem leib vnd blut das er vns



zu gut am creutz vergossen hat bis in den Todt/ Weil er aber erstanden/

ff



Sünd/Todt/Teuffel ge fan gen/ So lob wir dich ij Herz Ihesu



Christ/das du vn ser mitlee worden bist.



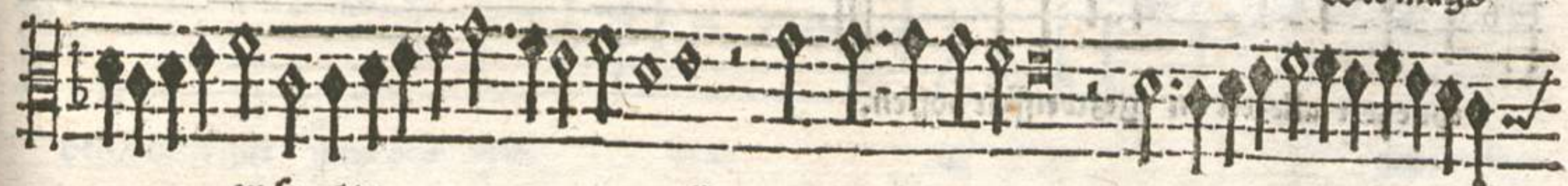
XIII.



Her ze Gott/Erbarm dich v ber vns in et ler not/Hilff



vns getröst und sey nit fern/Hilff *ff* Wie mag



zu so gar vergessen vnser elen des Las vns



ser schrey en bey dir *ff* höret wer den O

ff z



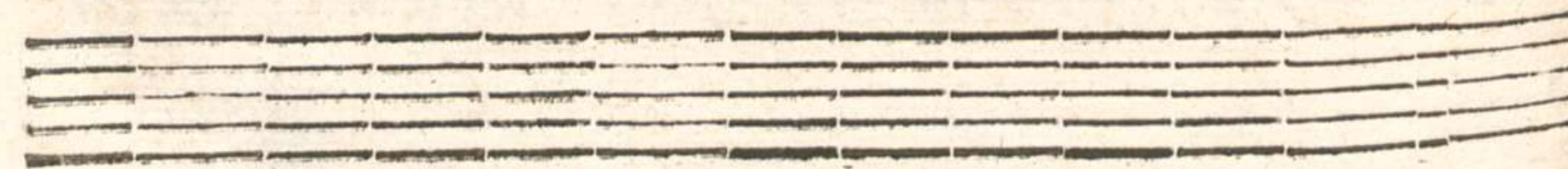
Herz Hilff ons vñ deines namens willen O Herz hilff ons vñb Jesu Christi willen/



O Herre Gott/ du wirst ons arme e lende nit verlassen/ O trewer Gott/ das



ihue wir allezeit vn gezweiffelt hoffen.



XIII. Caspar Othmayer.



Herz mein Gott/in not sterck mein: gemüth ij



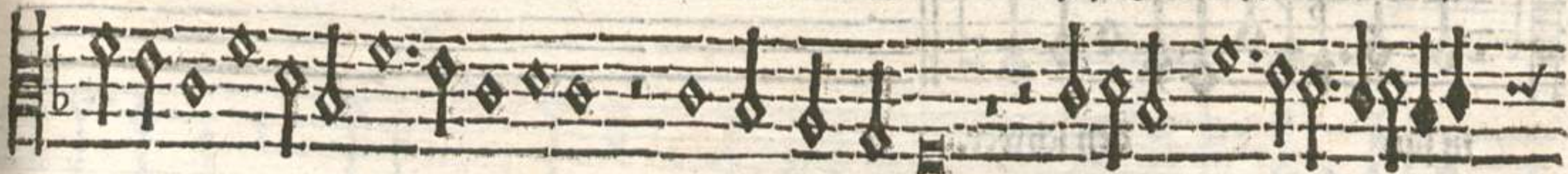
sterck mein: gemüth dein güt/ mus das wen-



den/ dein güt mus das wen- den: ij mus das



wen den: ij Senden den heyligen Geyst ij



du weyst dz al mein Krafft behaft all mein Krafft behaft

ij
ff 3



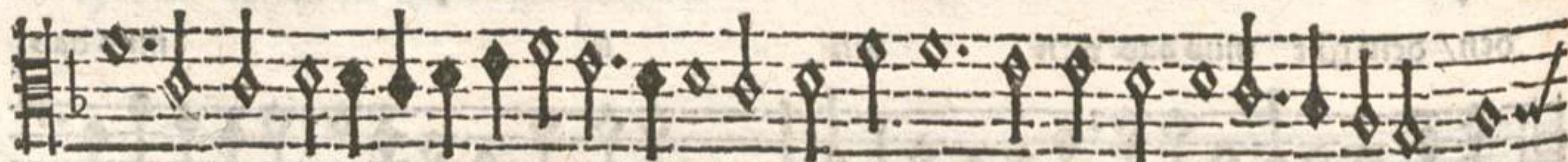
all mein Frafft behafft/ drum bit ich dich hertzlich ü verleih mir



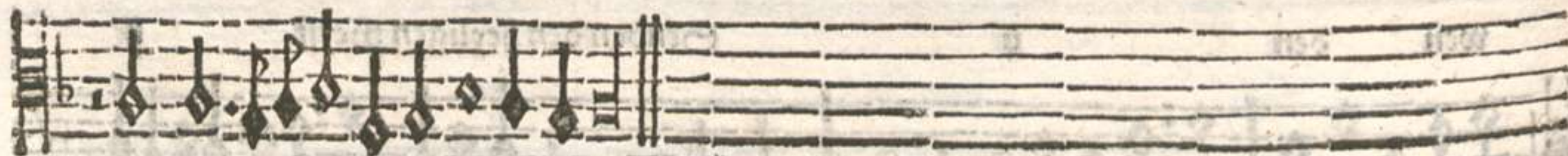
gnad mein Gott vñ Herz ü ü ü



das ich nicht fall in Sün den schwer/ ü das



ich mit fall in sün den schwer/ das ich nicht fall in sün den schwer/



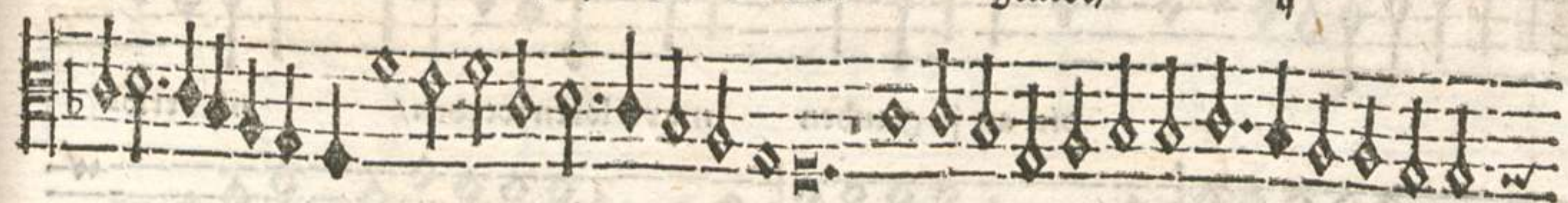
in sün den schwer.

Handel'st nicht mein La Handel'st nicht mein La Handel'st nicht mein La

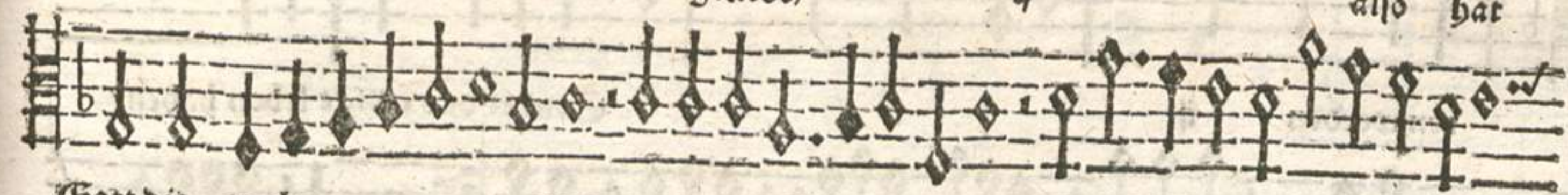
XV.



so hat Gott die welt geliebt/ *q*



die welt geliebt/ *q* also hat



Gott die welt geliebt/ *q* *q*



q das er seinen eini-



gen son seinen einigen son/ ge geben hat/ auff das alle/ *q*



die an jn glauben/



die an jn glauben nit verloren werden/ nit verlos



ren werden Sonder das ewige leben haben/



Sondern das ewige leben/ ha ben.



Sondern das ewige leben/ ha ben.



Ein Herz vñ Gott ij Las dich erbar men



vn ser not/denn du allein kanst helffen/ ij vnd sonst fein



andrer Gott ij mit menschen hilff ist's ganz



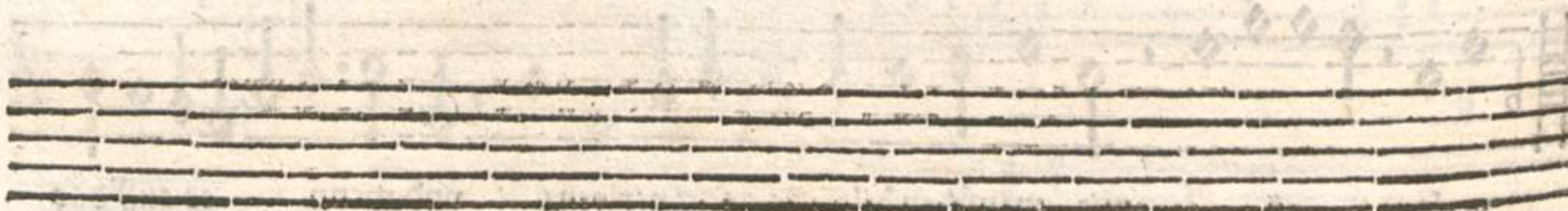
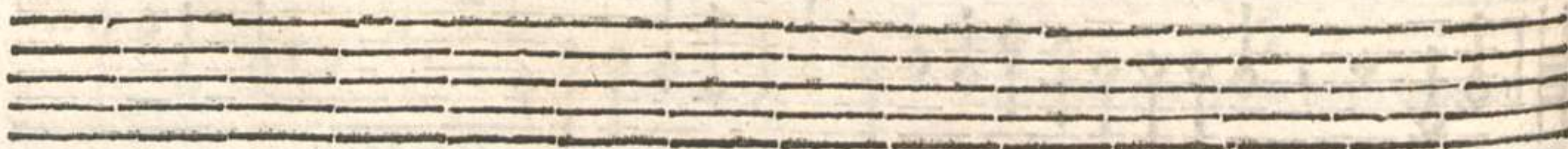
verloren/ ij mit menschen hilff ist's ganz verloren/ vnd wenn es auff das



höchste kumpt/So thut man doch verzagen. 4 darumb will



ichs auff seine gute wa gen.



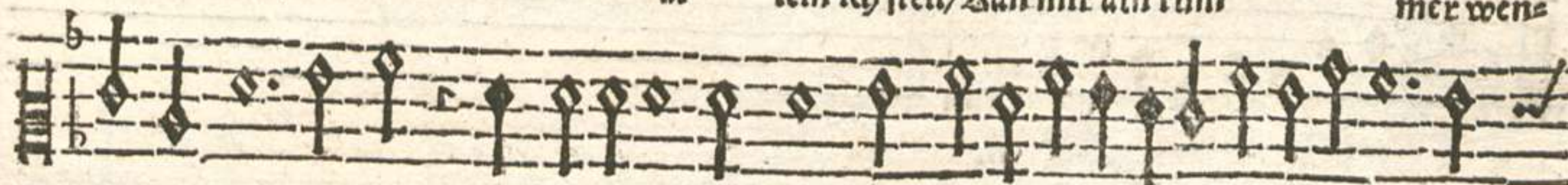


D Gott mein trost allein ich stell/allein ich stell/



ij

al lein ich stell/Ban mir aln Fum mer wene



den Si eweil mir glück vñ vngesell/Bümpf als aus seinen hen den ij



ij

Darumb will ich ganz festiglich ij



ii

gantze

stiglich auff seine gute bawen/



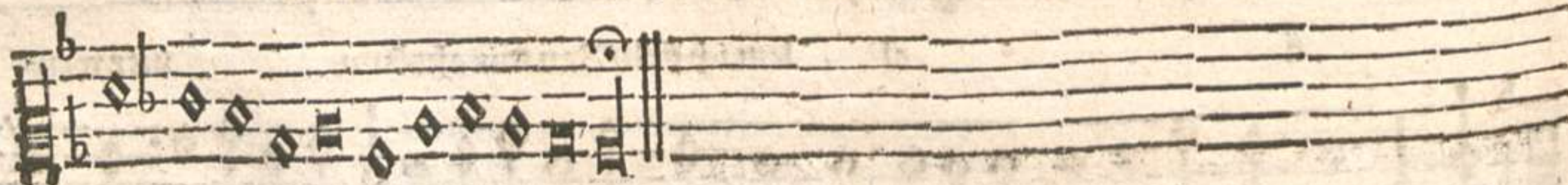
vnd an mein ende

In seine hende/

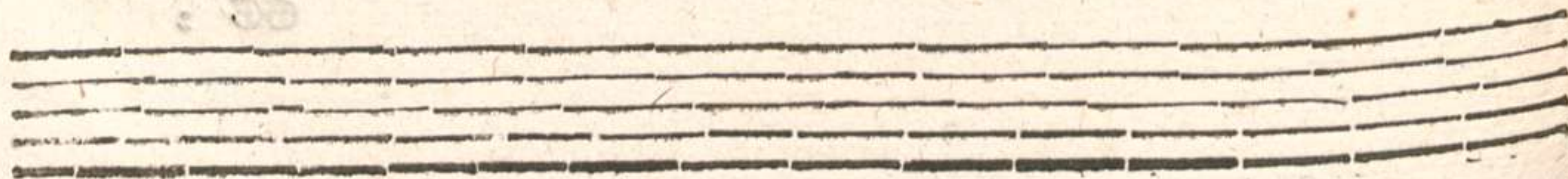
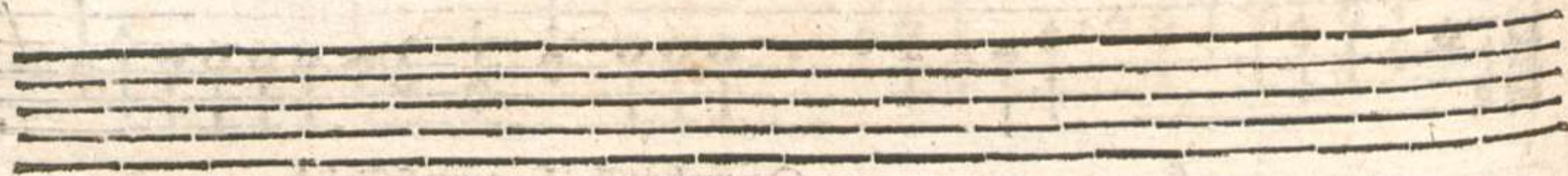
Mein seel

ewig ver

traw=



en.





Erz nun lesse stu deinen diener in fride faren/



wie du ge saget hast/ wie du gesaget hast/ ij denn meine augen/



denn meine augen denn meine augen haben deinen heyland gese hen welchen du bes



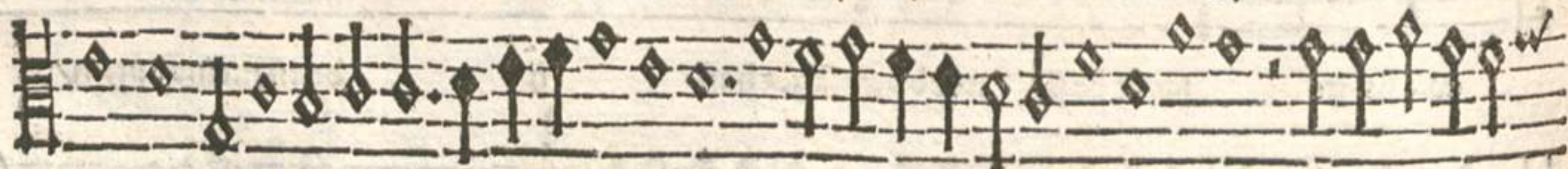
ret tet hast bereitet hast vor allen vol ctern/ ij Ein licht



zuer leuch ten die hey den/ vnd zum preis



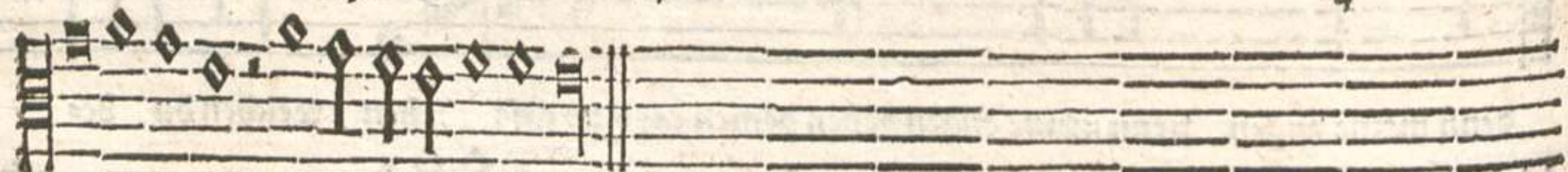
deines volcks Israhel vnd zum prei se deines volcks Is



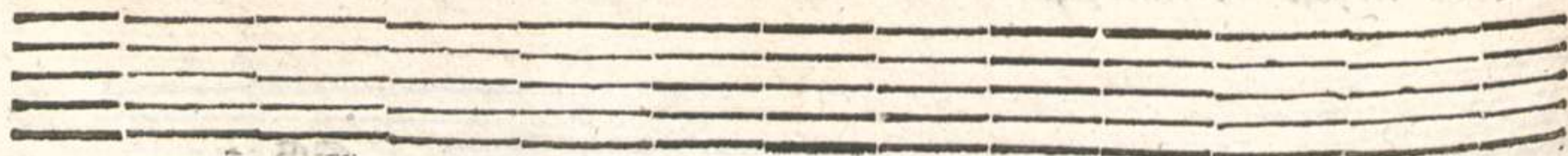
rahel

ü

ü



deines volcks Israhel.



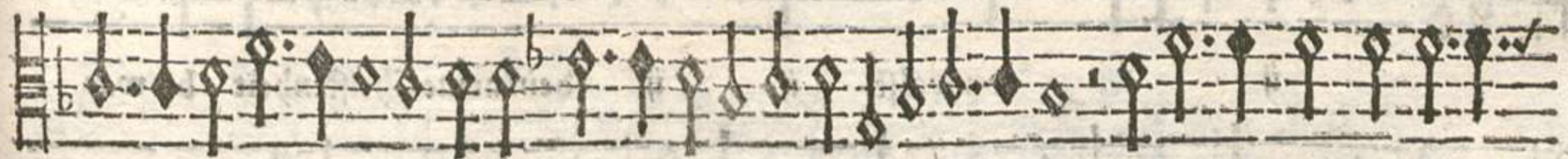
XIX.



Als alte Jar vergangen ist/ ij das



alte Jar vergangen ist/ vergange ist/ das alte Jar vergangen ist/ ij das



alte Jar vergangen ist/ ij Wir dancken dir/ wir dancken dir Herz Jesu



Christ/ ij das du uns in so grosser gefahr/ in so grosser gefahr/ bewahrt hast lange



zeit vnd Jar/ vnd bitten dich ij ewigen Son/ vnd bitten dich ewigen



son/

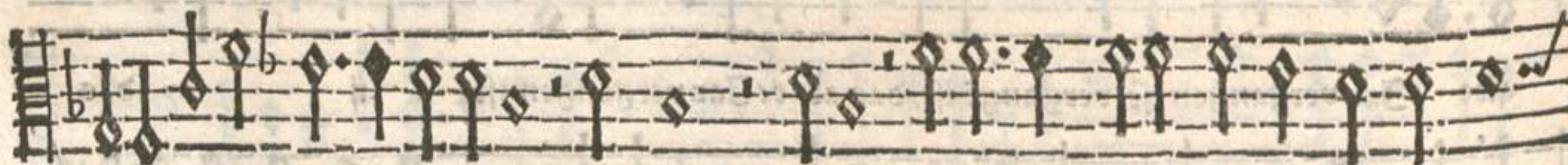
ij

Des vatters in dem höchsten tron/du wolst/ du



wolst du wolst dein arme Christenheit/Bewaren ferner allezeit/

ij



ij

du wolst

ij

ij

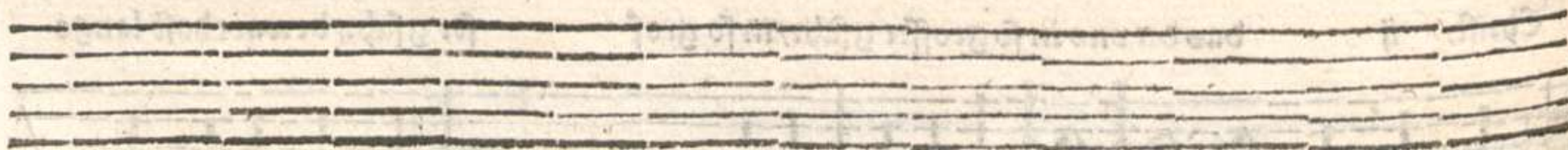
dein arme Christenheit be was



ren fer ner allezeit/

ij

bewaren ferner allezeit.



XX. Iosephus Schlegel.

Ein Te Deum Laudamus auff die Orgel.



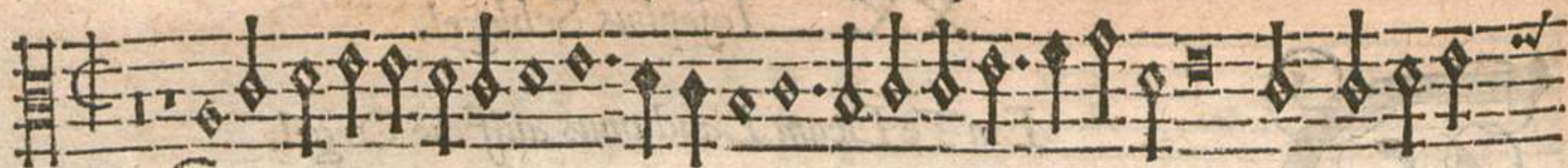
Ich Vater in ewigkeit/ Ehrt die welt weit



vnd breit.



Auch Cherubin vnd Seraphin: Singen immer mit hoher stimm:



Heylig ist vnser Gott

ij

Heylig ist vn ser Gott/Heylig ist



vn

ser Gott.



Ein Göttlich macht vñ Herzigkeit/

ij

ij



Gehet vber

Himel vnd erden weit/Himel vnd Erden weit.



Sie tewzen mertrer all sumal/die tewzen mertrer all zu mal/ vnd die liez



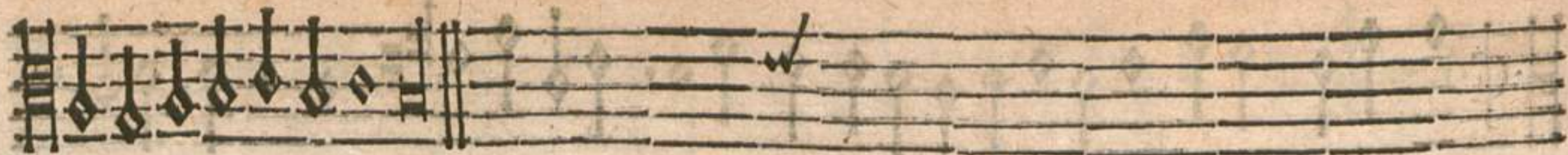
ben Propheten al/vñ die lieben Pro phte ren all.



SIch vatter im höch sten tron/ deinen rechten vnd ei nigen son.



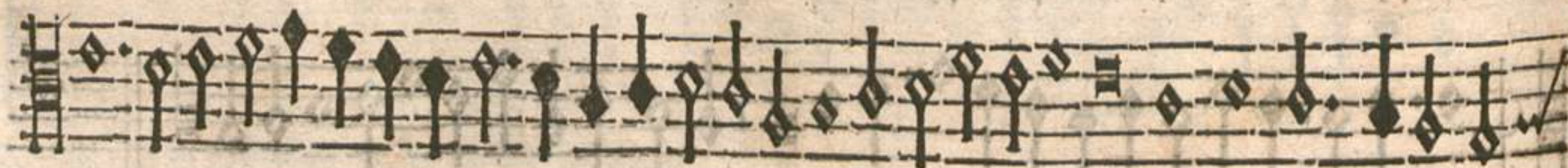
Du König der ehren Ihesu Christ/Gott vaters ewiger son du bist



Su hast dem Todt

zurstört sein macht/zurstört sein macht/

ü



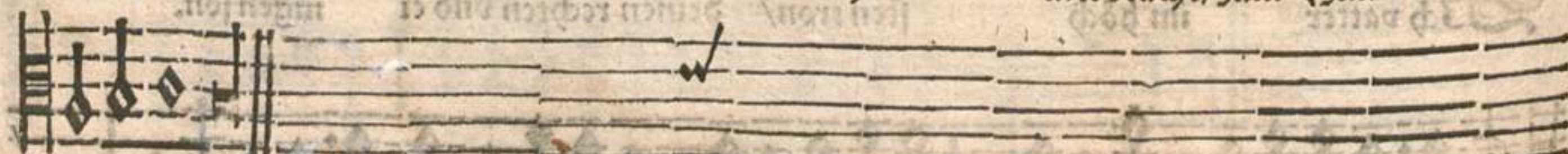
vnd all

Chri

sten

zum him

mel bracht/zum Him-



mel bracht.



In Richter du zu fünfftriff bist

q

vbz als

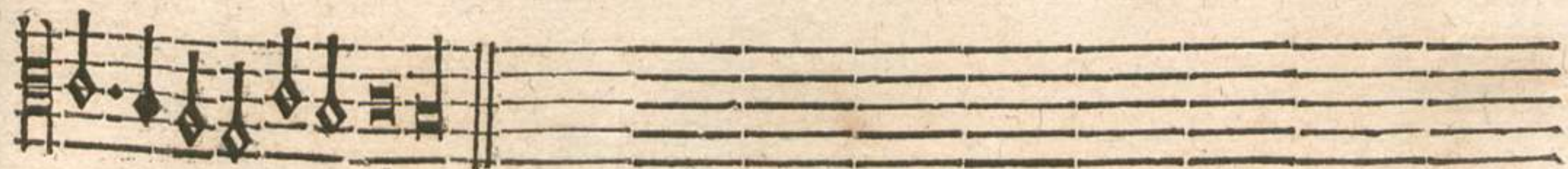


das

Todt vnd lebendt ist.



Auff dich hoffen wir lie ber Herz/ In schanden las vns nimmermehr/



men.

Ende.